

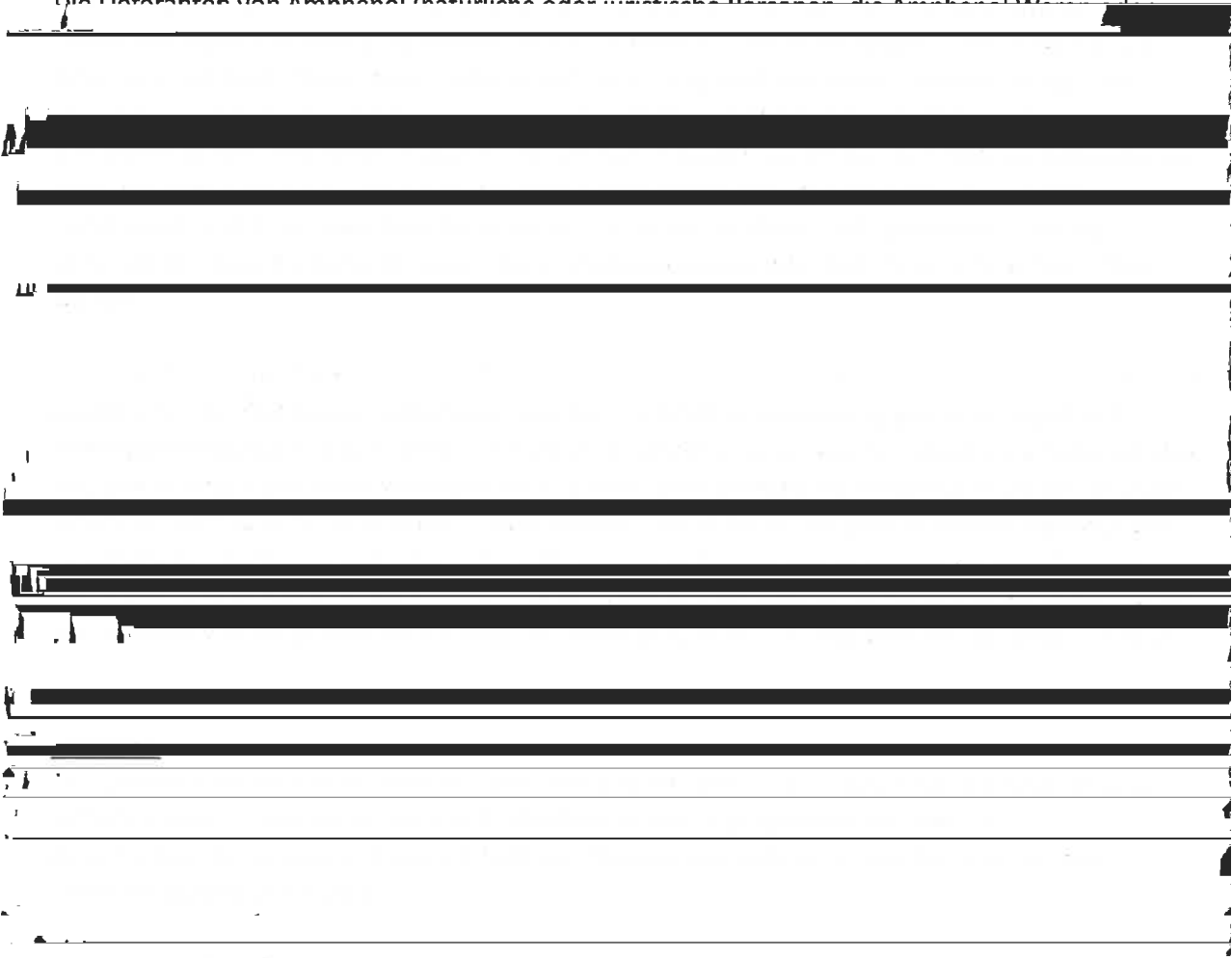
# Amphenol-Verhaltenskodex für Lieferanten

## 1. **ZWECK**

Amphenol verpflichtet sich weltweit zu ethischem Verhalten, Integrität und Compliance in allen unseren Unternehmen. Amphenol schätzt die Beziehungen zu seinen Lieferanten und ist bestrebt, mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die unsere Werte teilen und die die in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten (der "Verhaltenskodex") festgelegten Anforderungen erfüllen.

Die Mitgliedschaft von Amphenol in der Responsible Business Alliance (RBA) spiegelt unser Engagement für ethisches Verhalten wieder. Der RBA-Verhaltenskodex "legt Standards fest, um sicherzustellen, dass die Arbeitsbedingungen in der Elektronikindustrie und ihren Lieferketten sicher sind, dass die Arbeitnehmer mit Respekt und Würde behandelt werden und dass der Geschäftsbetrieb umweltfreundlich und ethisch einwandfrei geführt wird".

Die Lieferanten von Amphenol (natürliche oder juristische Personen, die Amphenol Waren

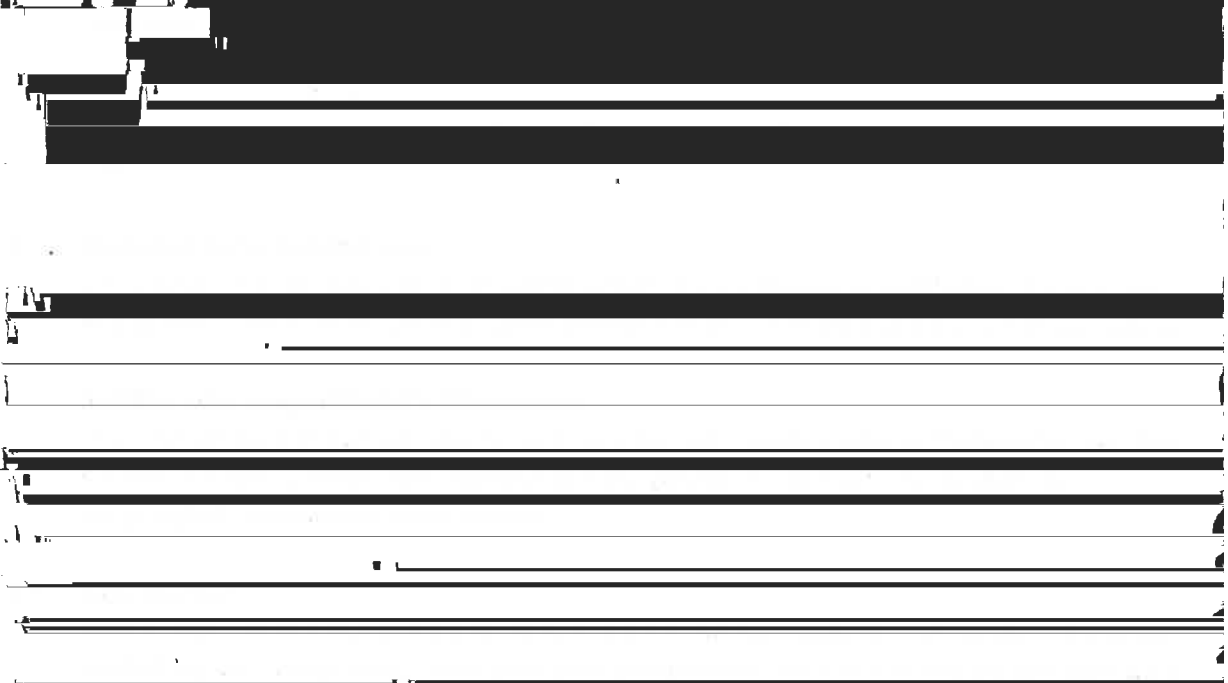


Dienstleistungen zur Verfügung stellen oder für Amphenol Geschäfte tätigen oder im Namen von Amphenol handeln) (zusammen "Lieferanten") sind integraler Bestandteil unseres Erfolgs und spiegeln das Unternehmen insgesamt wider. Der SKOC legt Mindeststandards fest, die Amphenol

Schuld. Auch bekannt als Obnoxiation.

### 3.2. Kinderarbeit

Personen unter dem Alter der Schulpflicht, unter dem Mindestalter der Erwerbstätigkeit in dem



Land oder unter 15 Jahren, je nachdem, welches höher ist.

### 3.3. Körperliche Bestrafung

Züchtigung durch körperliche Bestrafung, die dazu bestimmt ist, Schaden oder Schmerzen zu verursachen.

### 3.4. Disziplinarische Lohnkürzung

Lohnabzüge, Geldbußen oder Kontoabhebungen, die als Disziplinarmaßnahme dienen. Ein Abzug vom Lohn in Höhe der nicht gearbeiteten Zeit gilt nicht als disziplinarischer Lohnabzug.

### 3.5. Notfälle oder ungewöhnliche Situationen

Unvorhersehbare Ereignisse oder Situationen, die nicht geplant oder vorhergesehen werden können, die dazu führen, dass Überstunden die gesetzlich oder vom Bundeskartellamt festgelegten Grenzwerte überschreiten.

### 3.6. Zwangsarbeit

Arbeit oder Dienstleistung, die eine Person nicht freiwillig angeboten hat, sondern die unter Androhung von Vergeltung, Strafe oder dem Versprechen der Schuldentilgung geleistet wird.

### 3.7. Vertragsknechtschaft

#### 4. **ARBEITNEHMER**

Amphenol setzt sich dafür ein, dass alle Mitarbeiter in seiner Lieferkette fair und mit Würde und Respekt behandelt werden.

##### 4.1. **Frei gewählte Beschäftigung**

Die Lieferanten dürfen keine Zwangs-, Schuld- oder Schuldknechtschaften, unfreiwillige oder ausbeuterische Gefängnisarbeit, Sklaverei oder Menschenhandel einsetzen. Dazu gehört das Transportieren, Beherbergen, Rekrutieren, Verlegen oder Aufnehmen von Personen durch ~~Bedrohung, Gewalt, Zwang, Entführung, Verschleppung oder Betrug für Arbeit oder~~

Dienstleistungen. Es darf keine unangemessenen Einschränkungen der Freizügigkeit der Arbeitnehmer in der Einrichtung sowie keine unangemessenen Einschränkungen beim Betreten oder Verlassen der von dem Unternehmen bereitgestellten Einrichtungen geben. Im Rahmen des Einstellungsverfahrens muss den Arbeitnehmern ein schriftlicher Arbeitsvertrag in ihrer Muttersprache zur Verfügung gestellt werden, der eine Beschreibung der Arbeitsbedingungen enthält, und es darf keine Ersetzung oder Änderung(en) im ~~Arbeitsvertrag erlaubt sein, es sei denn, diese Änderungen werden vorgenommen, um dem~~

lokalen Recht zu entsprechen und gleiche oder bessere Bedingungen zu bieten. Jede Arbeit muss freiwillig erfolgen, und es steht den Arbeitnehmern frei, ihren Arbeitsplatz jederzeit zu verlassen oder ihr Arbeitsverhältnis zu beenden. Arbeitgeber und Auftragnehmer dürfen die Mitarbeiter nicht im Besitz halten oder anderweitig ihre Personal- oder Einwanderungsdokumente, wie beispielsweise von der Regierung ausgestellte Ausweise, Pässe oder Arbeitserlaubnisse, zerstören, verbergen, beschlagnahmen oder den Zugang dazu verweigern, es sei denn, diese Zurückhaltung ist gesetzlich vorgeschrieben. Die Arbeitnehmer 3

#### 4.4. Löhne und Leistungen

Die an die Arbeitnehmer gezahlten Vergütungen müssen allen geltenden Lohngesetzen entsprechen, einschließlich derjenigen, die sich auf Mindestlöhne, Überstunden und

gesetzlich vorgeschriebene Leistungen beziehen. In Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen werden den Arbeitnehmern Überstunden zu Vergütungssätzen vergütet, die über den normalen Stundensätzen liegen. Disziplinäre Lohnkürzungen sind nicht zulässig. Für jeden Lohnzeitraum ist den Arbeitnehmern ein rechtzeitiger und verständlicher Gehaltsnachweis vorzulegen, der ausreichende Informationen umfasst, die es gestatten, die angemessene

## 5. **GESUNDHEIT und SICHERHEIT**

Amphenol ist sich bewusst, dass ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld nicht nur die Häufigkeit

von arbeitsbedingten Verletzungen und Krankheiten minimiert, sondern auch die Qualität von Produkten und Dienstleistungen, die Konsistenz der Produktion, die Mitarbeiterbindung und die Moral im Unternehmen verbessert. Amphenol erkennt auch an, dass der kontinuierliche Input und die Weiterbildung der Mitarbeiter von wesentlicher Bedeutung sind, um Gesundheits- und Sicherheitsprobleme am Arbeitsplatz zu identifizieren und zu lösen.

Die Lieferanten müssen die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften einhalten und die Leistung im Bereich Gesundheit und Sicherheit kontinuierlich verbessern.

### 5.1. **Arbeitssicherheit**

Das Gefährdungspotential des Arbeitnehmers durch Sicherheitsrisiken (z.B. chemische, elektrische und andere Energiequellen, Feuer, Fahrzeuge und Absturzgefahren) ist durch geeignete Konstruktions-, Ingenieur- und Verwaltungskontrollen, vorbeugende Wartung und sichere Arbeitsverfahren (einschließlich Verriegelung/Abschaltung) sowie laufende

Verwaltungskontrollen zu beseitigen oder zu kontrollieren. Wenn die Gefahren nicht angemessen mit diesen Mitteln kontrolliert werden können, sind die Arbeitnehmer mit geeigneten, gut gewarteten persönlichen Schutzausrüstungen auszustatten und diesbezüglich unterwiesen zu werden. Die Schutzprogramme müssen eine Schulung über die mit diesen Gefahren verbundenen Risiken beinhalten.

#### 5.5. **Körperlich anspruchsvolle Arbeit**

Die Gefährdung des Arbeitnehmers durch die Gefahren körperlich anspruchsvoller Tätigkeiten, einschließlich manueller Materialhandhabung und schwerem oder wiederholtem Heben, langem Stehen und stark wiederholten oder kraftvollen Montagearbeiten, ist zu ermitteln, zu bewerten und zu kontrollieren.

#### 5.6. **Maschinenschutzeinrichtungen**

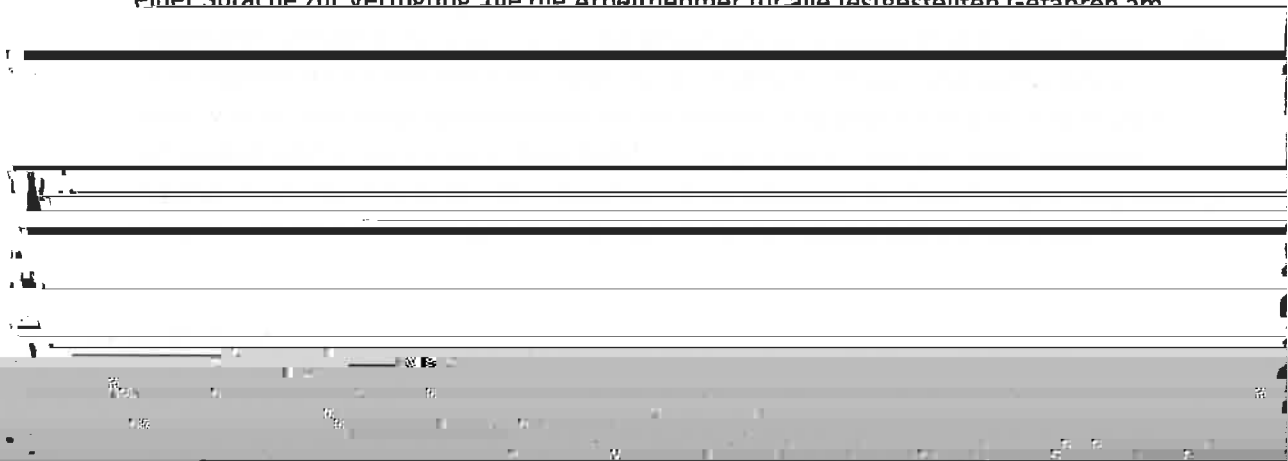
Produktions- und andere Maschinen sind auf Sicherheitsrisiken zu bewerten. Physische Schutzvorrichtungen, Verriegelungen und Barrieren sind vorzusehen und ordnungsgemäß zu warten, wenn Maschinen eine Verletzungsgefahr für die Arbeitnehmer darstellen.

#### 5.7. **Sanitäranlagen, Lebensmittel und Wohnen**

Die Lieferanten müssen den Arbeitnehmern einen einfachen Zugang zu sauberen Toilettenanlagen, Trinkwasser und hygienischen Lebensmittelzubereitungen, Lager- und Speiseanlagen ermöglichen. Die vom Auftragnehmer oder einem Arbeitsvermittler zur Verfügung gestellten Arbeitsunterkünfte sind sauber und sicher zu halten und mit angemessenem Notausgang, heißem Bade- und Duschwasser, angemessener Beleuchtung, Wärme und Belüftung, individuell gesicherten Unterkünften zur Aufbewahrung persönlicher und wertvoller Gegenstände und angemessenem Privatbereich sowie angemessenen Ein- und Ausgangsberechtigungen zu versehen.

#### 5.8. **Kommunikation zu Gesundheit und Sicherheit**

Die Lieferanten stellen den Arbeitnehmern angemessene Informationen und Schulungen zum Thema Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz in der Sprache des Arbeitnehmers oder in einer Sprache zur Verfügung, die die Arbeitnehmer für alle festgestellten Gefahren am



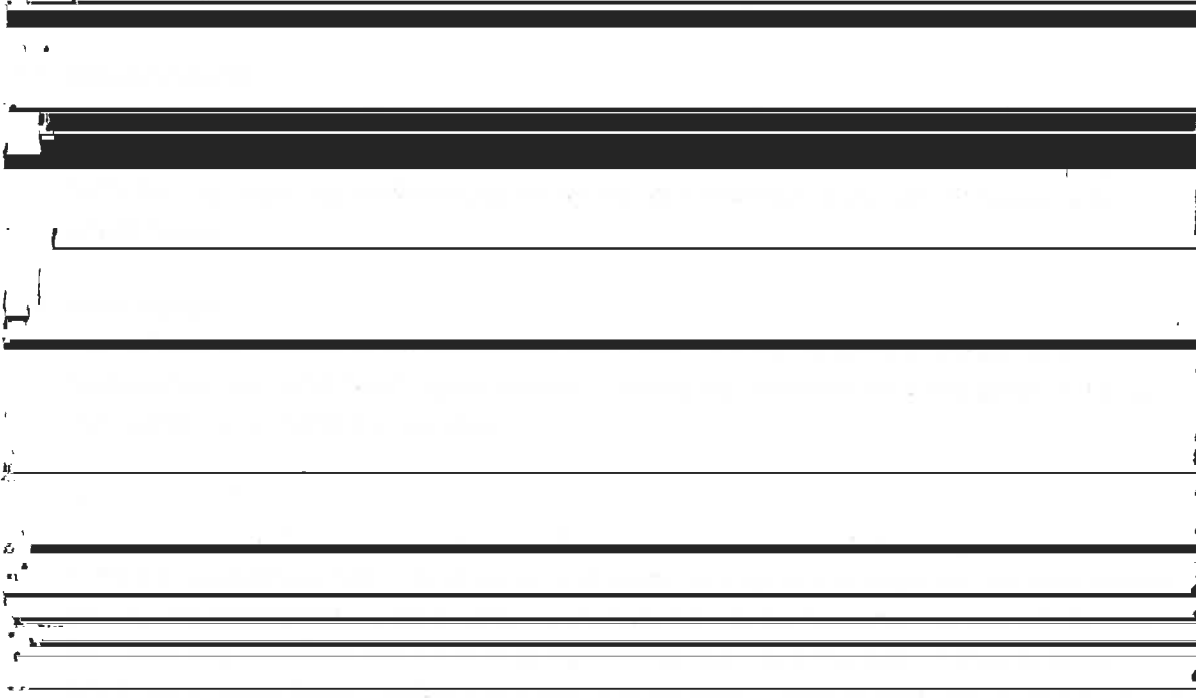
Arbeitsplatz verstehen können, denen die Arbeitnehmer ausgesetzt sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf mechanische, elektrische, chemische, Feuer- und Sachgefahren. Gesundheits- und sicherheitsrelevante Informationen sind deutlich in der Einrichtung zu vermerken oder an einem identifizierbaren Ort zu platzieren, der den Arbeitnehmern zugänglich ist. Alle Arbeitnehmer müssen vor Arbeitsbeginn und danach regelmäßig geschult werden. Die Arbeitnehmer werden ermutigt, Sicherheitsbedenken vorzubringen.

### 6.1. Umweltgenehmigungen und -berichterstattung

Alle erforderlichen Umweltgenehmigungen, -Zulassungen, -Zertifizierungen und -Registrierungen sind einzuholen, zu pflegen und auf dem neuesten Stand zu halten sowie deren Betriebs- und Berichterstattungsanforderungen zu erfüllen.

### 6.2. Vermeidung von Umweltverschmutzung und Ressourcenverringerung

Die Nutzung von Ressourcen und die Erzeugung von Abfällen aller Art, einschließlich Luft, Wasser und Energie, sind an der Quelle oder durch Praktiken wie die Änderung von Produktions-, Wartungs- und Anlagenprozessen, Materialersetzung, Konservierung, Wiederverwendung oder Recycling zu reduzieren oder zu vermeiden.



### 6.3. Gefahrenstoffe

Chemikalien und andere Materialien, die eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen, sind zu erkennen, zu kennzeichnen und zu kontrollieren, um ihre sichere Handhabung, Beförderung, Lagerung, Verwendung, Recycling, Wiederverwendung oder Entsorgung zu gewährleisten.

### 6.4. Feste Abfälle

Die Lieferanten müssen einen systematischen Ansatz zur Identifizierung, Verwaltung, Reduzierung und verantwortungsbewussten Entsorgung oder zum Recycling gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle anwenden.

### 6.5. Schadstoffemissionen

Luftemissionen von flüchtigen organischen Chemikalien, Aerosolen, korrosiven Stoffen, Partikeln, ozonabbauenden Chemikalien und Verbrennungsnebenprodukten aus dem Betrieb sind zu charakterisieren, routinemäßig zu überwachen, zu kontrollieren und zu reduzieren.

## **7. ETHIK**

Amphenol erwartet von seinen Lieferanten, dass sie sich bei allen ihren Geschäftsbeziehungen den höchsten ethischen Verhaltensstandards verpflichten und diese einhalten.

### **7.1. Geschäftsintegrität**

Bei allen geschäftlichen Interaktionen sind die höchsten Integritätsstandards einzuhalten. Die Lieferanten müssen eine Null-Toleranz-Politik verfolgen und alle Formen von Bestechung, Korruption, Erpressung und Veruntreuung verbieten.

### **7.2. Kein unsachgemäßer Vorteil**

Bestechungsgelder oder andere Mittel, um sich einen unangemessenen oder unzulässigen Vorteil mit Amphenol zu verschaffen, dürfen nicht versprochen, angeboten, genehmigt, gewährt oder akzeptiert werden. Dieses Verbot gilt für das Versprechen, Anbieten, Genehmigen, Vergeben oder Annehmen von Vermögenswerten, entweder direkt oder indirekt über einen Dritten, um Geschäfte zu tätigen oder zu behalten, ein Geschäft auf irgendeine Person zu übertragen oder sich anderweitig einen unangemessenen Vorteil zu verschaffen. Es werden Überwachungs- und Durchsetzungsverfahren eingeführt, um die Einhaltung der Antikorruptionsgesetze sicherzustellen.

### **7.3. Offenlegung von Informationen**

Alle Geschäftsvorgänge sollten transparent durchgeführt und in den Geschäftsbüchern und Aufzeichnungen des Lieferanten korrekt abgebildet werden. Informationen der beteiligten Personen in den Bereichen Arbeit, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt, Geschäftstätigkeiten, Struktur, Finanzlage und Leistungserbringung sind in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und den geltenden Branchenpraktiken offen zu legen. Fälschungen von Aufzeichnungen oder falsche Darstellungen von Gegebenheiten oder Praktiken in der Lieferkette sind nicht akzeptabel.

### **7.4. Geistiges Eigentum**

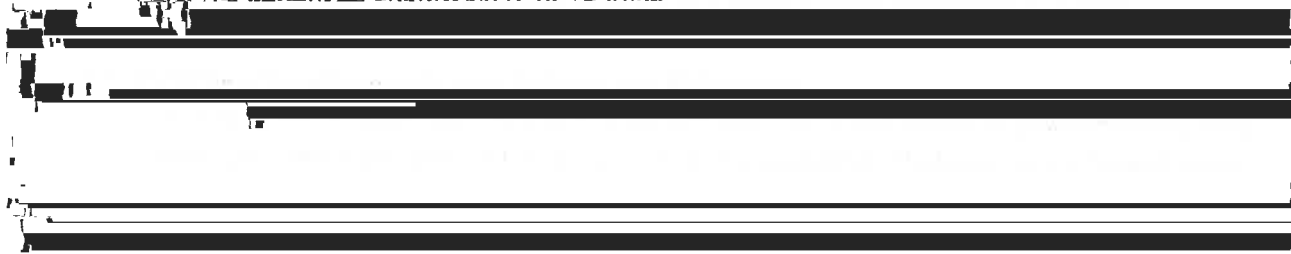
Die geistigen Eigentumsrechte sind zu respektieren und der Transfer von Technologie und Know-how ist in einer Weise durchzuführen, die die geistigen Eigentumsrechte schützt. Die Kunden- und Lieferanteninformationen sind ebenso zu schützen.

### **7.5. Faires Geschäftsgebaren, Werbung & Wettbewerb**

Die Grundsätze des fairen Geschäftsgebarens, der fairen Werbung und des fairen Wettbewerbs sind einzuhalten.

### **7.6. Schutz der Identität und Vergeltungsmaßnahmen**

Programme, die die Vertraulichkeit, Anonymität und den Schutz von Informanten von Lieferanten und Mitarbeitern gewährleisten, sind zu pflegen, sofern sie nicht gesetzlich verboten sind. Lieferanten sollten über einen Kommunikationsprozess verfügen, damit ihr Personal Bedenken äußern kann, ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen zu haben.





Gruppen direkt oder indirekt finanziert oder begünstigt, die schwere Menschenrechtsverletzungen in der Demokratischen Republik Kongo oder einem angrenzenden Land begangen. Die Lieferanten sind verpflichtet, die Herkunft und die

Lieferkette dieser Mineralien mit der gebotenen Sorgfalt zu prüfen und dem Kunden auf Anfrage des Kunden ihre Sorgfaltspflichtmaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Die Lieferanten sind verpflichtet, innerhalb von 30 Tagen nach Aufforderung die aktuellste Version ihrer Berichtsvorlage für Konfliktmineralien (Conflict Minerals Reporting Template, CMRT) zur Verfügung zu stellen.

#### 7.8. Datenschutz:

Die Lieferanten verpflichten sich, die angemessenen Datenschutzerwartungen von personenbezogenen Daten aller Personen, mit denen sie Geschäfte tätigen, einschließlich Lieferanten, Kunden, Verbrauchern und Mitarbeitern, zu schützen. Lieferanten müssen die Datenschutz- und Informationssicherheitsgesetze und behördlichen Anforderungen einhalten, wenn personenbezogene Daten erhoben, gespeichert, verarbeitet, übertragen und weitergegeben werden.

### 8. MANAGEMENTSYSTEME

Die Lieferanten müssen ein Managementsystem einführen oder einrichten, dessen Umfang sich auf den Inhalt dieses Kodex bezieht. Das Managementsystem muss so konzipiert sein, dass es Folgendes gewährleistet: (a) die Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften und Kundenanforderungen in Bezug auf die Tätigkeiten und Produkte des Lieferanten; (b) die Einhaltung dieses Verhaltenskodexes; und (c) die Identifizierung und Reduzierung von betrieblichen Risiken im Zusammenhang mit diesem Verhaltenskodex. Es sollte auch die kontinuierliche Verbesserung ermöglichen.

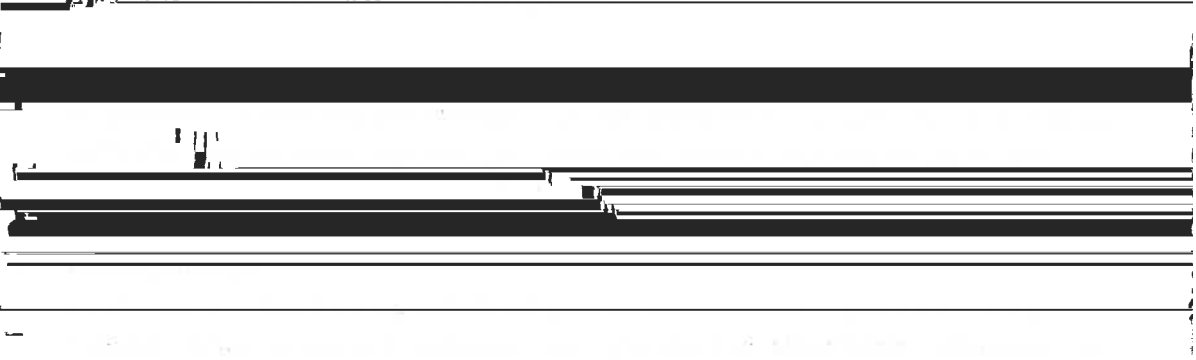
#### 8.1. Unternehmensverpflichtung

Eine Erklärung zur sozialen und ökologischen Verantwortung des Unternehmens, in der das Engagement des Lieferanten für Compliance und kontinuierliche Verbesserung behauptet wird.

Lieferanten. Bestimmung der relativen Bedeutung für jedes Risiko und Einführung geeigneter verfahrenstechnischer und physischer Kontrollen zur Überwachung der identifizierten Risiken und Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften.

#### **8.5. Verbesserungsziele**

Schriftliche Leistungsvorgaben, Ziele und Umsetzungspläne zur Verbesserung der sozialen und ökologischen Leistung des Lieferanten, einschließlich einer regelmäßigen Bewertung der Leistung des Lieferanten zur Erreichung dieser Ziele.



#### **8.6. Training**

Programme zur Schulung von Managern und Mitarbeitern zur Umsetzung der Richtlinien, Verfahren und Verbesserungsziele des Lieferanten und zur Erfüllung der geltenden gesetzlichen und behördlichen Anforderungen.

#### **8.7. Kommunikation**

Ein Prozess zur Übermittlung klarer und genauer Informationen über die Richtlinien, Praktiken, Erwartungen und Leistungen des Lieferanten an Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden.

#### **8.8. Mitarbeiter-Feedback, Teilnahme & Beschwerden**

Laufende Prozesse, einschließlich eines wirksamen Beschwerdemechanismus, um das Verständnis der Mitarbeiter für die von diesem Verhaltenskodex erfassten Praktiken und Bedingungen zu bewerten und Feedback zu erhalten und um kontinuierliche Verbesserungen zu fördern.

#### **8.9. Audits und Bewertungen**

Regelmäßige Selbstbewertungen zur Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen, des Inhalts des Verhaltenskodexes und der vertraglichen Anforderungen der Kunden im Zusammenhang mit der sozialen und ökologischen Verantwortung.

#### **8.10. Korrekturmaßnahmen**

Ein Prozess zur rechtzeitigen Behebung von Mängeln, die durch interne oder externe Bewertungen, Inspektionen, Untersuchungen und Überprüfungen festgestellt wurden.

## 9. ÜBERPRÜFUNG DER EINHALTUNG

Von den Lieferanten und ihren Mitarbeitern, Agenten und Subunternehmern wird erwartet, dass sie sich an diesen Verhaltenskodex halten, wenn sie mit oder im Namen von Amphenol Geschäfte tätigen. Lieferanten müssen innerhalb von 3 Werktagen ihren Amphenol-Kontakt (oder ein Mitglied der Amphenol-Geschäftsführung) informieren, wenn sich eine Situation entwickelt, die den Lieferanten veranlasst, unter Verletzung dieses Verhaltenskodexes zu handeln. Während von Amphenol-Lieferanten erwartet wird, dass sie die Einhaltung dieses Verhaltenskodexes selbst überwachen und nachweisen, kann Amphenol Lieferanten überprüfen oder die Einrichtungen der Lieferanten inspizieren, um die Einhaltung zu verifizieren. Die Einhaltung dieses Verhaltenskodexes und die Teilnahme an Schulungen zu diesem Verhaltenskodex, wie sie von Amphenol angeboten werden, wird zusätzlich zu allen anderen Verpflichtungen aus einer Vereinbarung, die ein Lieferant mit Amphenol abgeschlossen haben kann, erwartet.

## 10. BERICHTERSTATTUNGSMECHANISMUS

Wenn ein Lieferant fragwürdiges Verhalten oder einen möglichen Verstoß gegen den Verhaltenskodex des Lieferanten melden möchte, sollte er bei der Lösung dieses Problems mit seinem primären Amphenol-Ansprechpartner zusammenarbeiten. Wenn dies nicht möglich oder angemessen ist, kann er sich über die folgenden Wege an Amphenol wenden:

Tel: +1 (203) 265-8555

E-Mail: [legaldepartment@amphenol.com](mailto:legaldepartment@amphenol.com)

Mail: Legal Department  
Amphenol Corporation  
358 Hall Avenue  
Wallingford, CT 06492  
USA

Amphenol wird die Vertraulichkeit so weit wie möglich wahren und keine Vergeltung oder Gegenmaßnahme gegen Personen dulden, die in gutem Glauben Rat eingeholt oder fragwürdiges Verhalten oder eine mögliche Verletzung dieses Verhaltenskodexes gemeldet haben.



---

R. Adam Norwitt  
Director and Chief Executive Officer